

## Hausaufgabenkonzept der OGS Burgschule

### **I. Grundlagen**

Das Hausaufgabenkonzept basiert auf den Vorgaben des amtlichen Schulerlasses (BASS 12 – 63 Nr.3, Punkt 4). Hausaufgaben ergänzen den Unterricht. Sie dienen zur Festigung und Sicherung des erarbeiteten Unterrichtsstoffes.

Die Hausaufgaben sollen gemäß Erlass in folgenden Arbeitszeiten erledigt werden können:

**im 1. und 2. Jahrgang in 30 Minuten,  
im 3. und 4. Jahrgang in 45 Minuten.**

Die Hausaufgaben werden in der OGS in der **Lernzeit** bearbeitet.

**Diese findet montags bis donnerstags im Zeitraum von 14.00 – 15.00 Uhr statt, für die Erstklässler seit August 2023 von 13:00 bis 14:00 Uhr.**

Darüber hinaus findet am Freitag für die Viertklässler eine weitere Lernzeit statt. Jahrgangsstufe 1 bis 3 bekommen freitags nur in Ausnahmefällen Hausaufgaben (z.B. Leseaufgabe, Kopfrechnen, Fertigstellen von Aufgaben, ...). Diese erledigen die Kinder über das Wochenende zu Hause.

Die Hausaufgabenbetreuung in der OGS besteht aus OGS-MitarbeiterInnen und Lehrkräften.

Die Hausaufgaben werden von OGS-MitarbeiterInnen und zweimal in der Woche zusätzlich von Lehrerinnen betreut.

**Die Eltern unterstützen die Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben (s. 4. Aufgabe Eltern).**

### **II. Ziele der Hausaufgabenbetreuung**

Die Hausaufgabenzeit in der OGS ist ein intensives Trainingsfeld im Bereich eigenständigen und selbstverantwortlichen Lernens. **Hausaufgabenbetreuung ist jedoch keine Nachhilfe.**

Die Kinder sollen lernen, selbstständig und sorgfältig ihre Hausaufgaben zu erledigen. Gleichzeitig wird die Übernahme von Eigenverantwortung und rücksichtsvolles Arbeiten gefördert. Für die Hausaufgaben sind in erster Linie die SchülerInnen verantwortlich.

### **III. Aufgaben der Beteiligten**

#### **1. Aufgaben der LehrerInnen**

Die Lehrkräfte geben Hausaufgaben in angemessenem Umfang auf und erklären diese verständlich. Die Hausaufgaben werden im Unterricht von den LehrerInnen an der Tafel und von den SchülerInnen im Hausaufgabenheft notiert. Bei den Erstklässlern werden die Hausaufgaben von den Kindern unter Anleitung der Lehrerin ins Hausaufgabenheft geschrieben bzw. in der Hausaufgabenmappe bzw. direkt in den passenden Schnellhefter (rot oder blau) abgeheftet.

Das Hausaufgabenheft dient darüber hinaus der Information und Kommunikation zwischen Elternhaus, Schule und OGS-MitarbeiterInnen.

## 2. Aufgaben der SchülerInnen

Die Kinder notieren täglich ihre Hausaufgaben in das Hausaufgabenheft (bzw. erhalten einen Wochenplan oder Arbeitsblätter für die Hausaufgabenmappe). Sie passen bei der Erklärung der Hausaufgaben auf und fragen bei den Lehrkräften nach, wenn sie etwas nicht verstanden haben.

Während der Hausaufgaben bemühen sie sich um leises, konzentriertes und selbstständiges Arbeiten. Bei Verständnisfragen wenden sie sich an die HausaufgabenbetreuerInnen.

Nach dem Erledigen der Aufgaben zeigen die Kinder dem Betreuungspersonal die erledigten Arbeiten.

Kinder, die bereits vor Ablauf der Hausaufgabenzeit fertig sind, beschäftigen sich leise und individuell an ihrem Sitzplatz.

## 3. Aufgaben der OGS-MitarbeiterInnen

Die Hausaufgaben werden unter Aufsicht der OGS-MitarbeiterInnen und zeitweise auch unter der Aufsicht der Lehrkräfte erledigt. Das Betreuungspersonal sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre, steht für Verständnisfragen zur Verfügung und kontrolliert, ob die Hausaufgaben erledigt wurden. Nach Möglichkeit wird auch inhaltlich kontrolliert.

Als Rückmeldung gelten für die erledigten Arbeiten folgende Symbole:

### Rückmeldung Inhalt:

✓ = richtig

X = falsch

ges. = gesehen (+ Kürzel des Betreuers)

*Hinweis: gesehen ≠ kontrolliert*

### Rückmeldung Arbeitsverhalten (nur bei Bedarf, nicht täglich):

😊 = konzentriertes Arbeiten

😐 = wenig konzentriert gearbeitet

😞 = nicht konzentriert gearbeitet, wiederholte Ermahnung wegen Störungen

## 4. Aufgaben der Eltern

### Das Hausaufgabenheft des Kindes ist täglich zu kontrollieren.

Bei auffälligem Verhalten oder großen Schwierigkeiten während der Lernzeit erfolgt eine Rückmeldung an die LehrerInnen und ggf. eine Notiz im Hausaufgabenheft durch die OGS-MitarbeiterInnen. Dieser Eintrag ist von den Eltern zur Kenntnis zu nehmen und zu unterschreiben.

Die Eltern informieren sich über den Lernstand ihres Kindes durch regelmäßige Einsicht in die bearbeiteten Hausaufgaben.

**Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass den Kindern das benötigte Arbeitsmaterial zur Verfügung steht (Mäppchen vollständig etc.).**

#### IV. Regeln für die Hausaufgabenbetreuung

• <b>Ich bin für meine Hausaufgaben selbst verantwortlich.</b>
• Ich habe meine Hausaufgaben notiert.
• Ich sitze an meinem Platz und halte meine Materialien bereit.
• Ich bin leise.
• Ich lese die Aufgabenstellung aufmerksam, bevor ich nachfrage.
• Ich bitte die Hausaufgabenaufsicht durch Aufzeigen um Hilfe.
• Ich konzentriere mich nur auf meine Hausaufgaben und arbeite sorgfältig.
• Wenn ich mit den Hausaufgaben fertig bin, zeige ich sie der Hausaufgabenaufsicht.
• Nachdem ich meine Aufgaben erledigt habe, beschäftige ich mich leise (lesen, malen, etc.) an meinem Sitzplatz.

#### V. Tipps für Eltern (für den Fall, dass die Kinder einmal zu Hause ihre Schulaufgaben machen)

- **Kontrollieren Sie täglich das Hausaufgabenheft und die Postmappe ihres Kindes, sowie die Ordnung im Schulranzen.**
- Achten Sie zu Hause darauf, dass alle benötigten Materialien vorhanden sind.
- Achten Sie auf einen aufgeräumten und ruhigen Arbeitsplatz (kein laufender Fernseher, kein Radio etc.).
- Wählen Sie (mit Ihrem Kind) einen geeigneten Zeitpunkt für die Hausaufgaben. Nach dem Schultag benötigen die Kinder erst eine Pause und Zeit zur Erholung.
- Unterstützen Sie Ihr Kind durch Hilfe zur Selbsthilfe, indem es die Aufgaben selbstständig dem Hausaufgabenheft entnimmt.
- Achten Sie darauf, dass die Aufgabenstellung genau gelesen und verstanden wird.
- Ermuntern Sie Ihr Kind zum selbstständigen Arbeiten, bieten Sie Ihrem Kind jedoch Hilfe an (Wenn du nicht weiterkommst, kannst du mich gerne fragen).
- Sitzen Sie nicht die ganze Zeit neben Ihrem Kind.
- Loben Sie Zwischenergebnisse und begegnen Sie der Arbeitsleistung Ihres Kindes wertschätzend.